



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

369 (11.8.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-97922

Dentend- Mangent

Lägliche Musgaber 70 Pfennig monatlid. Bringerlohn 20 Dig. monatlich, burch bie Boft beg, inel. Bofte Rur Conniage . Muegaber 20 Pfennig monattid, ins Saus ob. burch bie Boft 25 Bf.

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Unsmartige Juferate . . 25 " Die Reflame-Beile . . . 60 "

21r. 569.

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6. 2.

Gelefenfte und verbreifeifte Zeitung in Mannheim und Umgebnug.

Druderet: Dr. 341 Rebaffion: Rr. 877

Telegramm : Moreffe:

"Journal Manubeim".

Im ber Poftlifte eingetragen

unter Rr. 2892.

Telephon: Direfrion unb

Expedition: Mr. 218 Fillale: Rr. 815

Schluß der Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblat Rachmittags 3 Uhr. Montag, 11. August 1902.

(Abendblatt.)

Jum Tode Bennigjen's.

Bur Beifehung ber fterblichen Gulle Rubolf v. Bennigfens wird die nationalliberale Partei aus allen Theilen Deutschlands bertreten fein, und gwar ber Centralvorftanb ber Partei burch ben Altersgenoffen und getreuen Rampfesgefährten Bennigfen's, Birff, Geb. Rath Dr. Bland aus Göttingen, und ben Biceprofidenten des Reichstages, Geb. Rath Bufing aus Schwerin. Erfterer bat fich bereit ertfart, ben Rrang ber nationalliberalen Partei Deutschlands am Grabe nieverzulegen und Ramens ber Besammipartei bas Abschiedswort zu ibrechen. Die nationalliberale Frattion bes Reichstages läßt burch Geren Abg. Dr. Sattler, Die bes preufifden Abgeordnetenhaufes burch ben Abg. v. Ehnern bem Berftorbenen bie lehte Ehre erweisen. Alber nicht mur die parlamenturifden Freunde und bie Abords nungen ber Partei aus ben beutschen Gauen, nicht nur bie Beborben und Rorporationen, ju benen Benninfen in Begiebung gefreien war, auch bie politifden Begner bes großen Bolfsmannes merben ibm am offenen Grobe bezeugen, in welch hober Adrung er, wie beim Freund, fo auch beim Feind gestanden, fo lange es ihm bergonnt war, für feine nationalen Ueberzeugungen zu tambien, und bas bat er gethan, fo lange er unter und lebte. Es hat etwas Erhebendes und Berheifjungsvolles in sich, bie Baterfandsfreunde im Dantesgefühl gegenilber biefem Manne einig au wiffen, ber fein Beites bafür eingefest bat, feine Bollsgenoffen im Pflichigefühl gegenilber bem Baterlande gu einigen.

Un bie hinterbliebenen bes herrn v. Bennigfen ift feitens ber Centralleitung ber nationalliberalen Bartet folgendes Telegramm gerichtet worden:

Ramilie von Bennigfen, Bennigfen.

Der Beimpang unferes großen Bibrers verfeht feine nationals fiberaten Greunde in allen Gauen des Baterlandes, für beffen Einigung und Kräftigung er sein Bestes dahingegeben hat, in tiefe Trauer. Aufrichtig und allgemein ist das Wesseld, das wir, selbst aufs Schnerzlichste bewegt, den Ginterbliebenen hiermit zum Ausdruck

Richt Die Bartel alleln, mit ihr empfindet fober Baterlandsfreund

diefen Werluft als amenfehlich.

Rudoif von Bennigsend Gerbienste um Storfer und Reich find mit goldenen Betiern ins Buch ber beutschen Geschichte eingestagen, aner lannt bon bem Gelben ber Stantstunft, mit bem er als Boltsmunn oline Bleichen gemeinfam ben Berfoffungoftaat aufrichten durfte.

Seine Werdienfte inn bas Boll, bas er mit feiner beilig glübenben Baterlandeliebe, feinem Geneinfinn und weiten Blid, feiner hoben Auffaffung bes Berufe ber Deutschen truf allen biniturgebieten gu erfillen strebte: neidlos werden fie unerfannt bon God, und Riedrig, Mit und Binig. Dem Berlament hat er bie auferen Rormen gintmern belfen,um agen durch eigenes Wediptel ben edeiten, reidriten Rebens-Inhait einguflösen, den die Berfassungsgeschichte tennt. Und wie viel, was er erstrebt, ift auch erreicht!

Meinvelt und Mackwelt muffen es als eine der glüdlichiten Rügungen preifen, daß neben dem eifernen Rangler ein Budolf von Bennigfen am rechten Blate erschien, die Bergangenheit friedlich abguidbließen, Fliesten und Boit durch gegenfeitiges Bertrauen mit einander gu berbimben und die besten Mrafte für die Goederung einhelb

tharteit ber Dentiden mird fein Wedachtnis in Goditen Ebren halten, beffen find teir gewiß

Cagesneuigkeiten.

- Der Ranbmurb in Rubulphobeim. Der Berbrecher, ber ben Maubmord en der Stjährigen Trafitantin Wilhelmene Julkich von Configuration in Rudolphisseim verift hat, ift toatredeinlich jewer Buride, der feit mehreren Tagen auffallend um das Hans geschlichen th und das Mistranen ber Rachbarn erregt bat. Geit fünf Tagen war er laut R. Gr. Br. plinftild jeden Albend gegen 9 Uhr erichienen alfo gur Geit, da the Brodin gewöhnlich die Trafif sperrie, und faßte an dem Chor des gegenüberliegenden Hanfes Bofto. Bon bort ens tonnie er leicht überbliden, mann ber Soben geschloffen immbe und trann die and ber beildje in ben Sausflur mundende Thur geöffnet tourde. Ge blidte Immer wie feitgebannt ju ber Trafid finfiber und toolise amenideinlich eine günftige Welegenbeit erfpaben, fich in die Blohmma eingufchleichen, bis er biefe endlich fand, als die Bedienerin Stun Beber bie Rüchenthur offen fteben lief, um bon dem Brunner in hofe Whajfer ju holen. Selbit ber Geeilin war bas unbeimild Gebahren bes Buriden aufgefallen, and fie bat einen ber Fruertvehr leute aus ber gegenüber befindlichen Bachfinde, aufgapaffen und ben Guriden icharf zu beobaditen. Ein Berbacht leuft fich auch auf jenen Mann, ber Sauftag grab bei einem benachbarten Midmeier effeingelb einwechseln wollte. Diefe Betben tonnen wer feineswegs benrift fein; benn während ber Mufpaffer ale faum 20fahriger Chufde geichidert wird, mar der Andere ein Mann bon mehr ale 30 Jahren mit biniffem Bart. Bahl tourben beute ben gangen Tag fiber viele Berfonen ber Polizei eingeliefert, auf die aus irgend einem Bleumbe ein Werdacht gefallen war, bod tonnten foit Alle Dre Geinlafofigfeit nadiveifen. Alle Ibnftanbe beuten barauf bin, daß bie Greefin im Schlafe überfallen und meuchlings getöbtet murbe, bevon lie einen Schrei ausftofen fonnte. Die Bunben, Die den Tod ber Breffin berbeiführien find nicht burd Schnine, fonbern burch Stiffe verurfacht worden, die in regelreibter Weife geführt find. Em Stidt traf bie Saleichlagaber, Roef weitere burchbohrten bis Gem und ben Wie Met ber Stide lagt es famm gweifelbaft ericbeinen, bağ ber Mann einem Stande angebort, in benen berartige Giiche an Thieren handwertomnigig genbt werden; er burfte wahricheinlich ein Gaffung nach Mogug ber vorhandenen Gigarren berechnen, werviel

Gur die Barnel, Die er ind Dasein gerufen und ein Menschenalter bindurch ruburboll geführt bat, dürfen totr es an der Babre des unber-

gehlichen Freundes feierlich verfichern. Reichstangler Graf Billow fandte folgende Depefche

mus Rebal an ben Gouverneur b. Bennigfen:

"Erbalte foeben Rachricht von bem Beimgang Ihres berehrten herrn Baters. Das deutsche Bolf wird bem Beremigten, ber bon Lingend auf ein Borfampier des nationalen Gedankens war, um deffen Berwirflichung er fich hohe Berdienite erworben hat; ein freues Ans denlen bewahren. Ausgezeichnet als Mensch durch Gelbstlofigteit und Winde bes Charafters, eine Fierbe bes deutschen Barlamentarismus und ein herborragender Beamter wird er in unserer Erinnerung fort-

Der Borfigende bes Centralvorstandes ber nationalliberalen Partei, Berr Dr. hammacher, weilt gur Beit gur Biebetberftellung feiner angegriffenen Gefundbeit in Bab Gaftein. Rudfichten auf feinen Befundheitsguftand machen es ihm gur ichmerglichen Bilicht, von ber Reife nach Bennigfen Moftanb gu nehmen. Der Borfigende ber Reichstagsfrattion, Berr Mbg. Baffermann, befindet fich auf einer Wanderung in ben Sochalpen. Die ibm zugefandten telegraphischen Melbungen bom Ableben bes Beren b. Bennigfen find ihm burch Boten nachgeschidt. Ob er gur Beerdigungsfeier nach Bennigfen tommen funn, ift noch gweifelhaft.

Dritter Veriretertag der Vereine der nationalliberalen Jugend der Pfalz.

(Bon unferem Rorrefponbenten.) -r. Raiferstautern, 10. Hug.

Den britten Bertretertag batten mit Musnahme von Durtheim fanmetliche gum Berband geborigen Bereine beschidt. Es waren bemnach anweiend Mitglieder ber Bereine von Raifers: lautern, Budwigehafen, Da annbeim, Dagerebeim, Bitmigfens und Mweibruden. Bon ben meiften hatten fich auger ben Bertretern auch noch andere Berren gu ben Berathungen eingefunden, fobag eine ftatiliche Angabl Berren ber Berfammlung beimobnte.

Rachbem man fich im geräumigen Saale ber Brauerei von Bachter berfammelt batte, erfolgte um 11 Uhr bie Gröffmma ber Sigung burch ben bergeitigen Borfigenden bes Berbanbes,

herrn Lattermann - Lubwigshafen.

Er bieg bie Amwesenden willfommen und begrüßte bor Milem mit Danfesiporten gwei erschienene Bertreter bes Borftanbes vom Reicheberband, Die herren Grineberger und Dagnus aus Roln, fowie bas Mitglieb bes alten Bereins gu Medenheim, herrn Reller. Darauf gebachte er in warm empfundener Rebe bes jungft verftorbenen Grunders ber nationals liberalen Bariei, Rubolis v. Bennigien, ju beffen ehrenbem Bebachtniß bie Umvejenden fich wan ihren Gigen erhoben.

Sierauf erftattete Berr Lattermann im Ramen bes Berbandsporffandes Bericht über Die Thatigteit bes Berbandes im vergangenen Johre. Einen Glanspunft in ber Gefdiidie bes Berbandes bilbet ber biesjabrige Berbandstag in Sbentoben, ber am 11. Dai in Berbindung mit ber Enthillung eines Moltte Gebenffteins am Werberberg abgehalten wurde. Die Reben ber herren Brof. Rofe, Baumann und bes 215, I glieber

geordneten Deinbardt winden in ben Bergen oller Theils nebmer ftete wiberhallen. Much eine Bismardfeier wurde betanftaltet und hatte ben beften Berlauf gu verzeichnen. In Frage bes Schulgotationsgesepes in ber baberifchen Abgeordnetenfammer wurde gegenüber bem Centrum eine ablebnende Saltung mit Wort und That eingenommen. Reuer Zuwuchs ift bem Berband im verfloffenen Jahre nicht geworben, umfo reger ges frattete fich ber Berfehr ber eingelnen Bereine unter einander. Int gegenseitigen Austaufch ber Erfahrungen wurden neue An-regungen jur Stärfung ber gemeinsamen Sache empfangen. Mit bem Buniche, bag auch im tommenben Jahre ber Berband in raftlofer aufopfernber Thatigteit vorwarts arbeite und tomme, fchlog ber Borfigenbe feinen mit Beifall aufgenommenen Bericht.

Nachbem ber Befchaftiflifrer bes Reichsverbanbes, herr DR a g n u 8 = Roln, Die Gruge und Gludwimiche bes Reichsbers banbes überbracht hatte und verschiebene eingegangene Teles gramme verlejen waren, gaben Die Berireter ber einzelnen Bereine je einen Heberblid über bie Thatigteit ibres Bereins mabrend ben legien Jahren. Mus ihnen ift ban Gemeinfame bervorzubeben, bag bei oft recht fdwierigen Berbaltniffen bie Mitgliebergahl burch eifrige Propaganba bermehrt tourbe. Bang besondere Fortidiritte madrie ber Berein ju Dann beim, ber gegemiber gwangig Mitgliebern, mit benen er ins Berichtsjahr eingetreien war, beren nunmehr 100 gabit. Mue Bereine fuchten burch gebiegene Bortrage ibre Mitglieber gu belehren und burch gesellige Bufammentlinfte und Beiern ben Sinn ber Bufammengehörigfeit gu frarten. Bwifchen ben alten Bereinen und benen ber Jugend berrichte im Allgemeinen bas befte Einvernehmen. Die Bereine von Mannbeim und Ameibruden baben ihren Mamen in Jungliberaler Berein" umgeanbert.

Rach lebhafter Debatte, an ber fich bornemilich die Berren Brof. Rofe - Birmafens, Laurmann - Ludwigshafen und Dannus - Roln betbeiligten, gelangte man gur Ginigleif barin, bag bei ben Reichstagemabien im Jahre 1903 bie alten Bereine mit allen Mitteln zu unterfrugen feien, abne bag fich vie Lugendvereine babei irgendmie forer Gelbfiftanbigteit begeben

Beitläufige Erörterungen führte ber Puntt: Beitschrift Rutionalliberale Gugenb" berbei. Aus ben Bericbien mehrerer Bereine war zu erfeben, bag ber augenblicbliche Mobus bes Abonnementsgwangs für manche Bereine eine giemliche Baft bebeutet. Wie bem abguchelfen fei, barilber wurden die verfchiebenften Borichlage laut. herr Dagnus Goln erffarte, bag bie Roften ber Beitidrift burch bas Abonnement nicht gang gebedt werben, bog uber auf bem Diffelborfer Berbandstage nabere und eingebende Borfdilage jut Abstellung biefes Uebelftanbes gemacht wurden. Berr Parteifelretar Fidel - Endwigsbafen weift barauf bin, bag mon in Ludwigshofen badurch gibnftige Ergebniffe ergielt babe, bag man bie alteren Berren gum Abonnement veranlagt habe. Im Bangen berrichte Ginmuthige teit barilber, daß bas Bfatt auch ferner zu halten und zu unterffugen fei. Einzelnen Wimfchen, bag es nicht zu atabemifch würde, foll Rechnung getragen werben, bamit es bem fleinen Mann mehe biete als augenblidlich. Dazu erbittet fich bie Redattion Des Blattes Die Mithilje Der Bereine und ibrer Mit-

burch das eine Feifter geflüchtet. Einen Gliget biefes Genfiers fund ein Wachmann augelehnt, als er bald nach i Uhr auf seinem Dienftgange borüberfam. Das Wicht war verlöscht. Während seiner Minmejenheit im Frammer batte der Morder offenbar die Rerge ungegundet, welche die Bedienerin noch unbenugt am Abend auf das Rachttijdiden gestellt hatte. Man fand die Klerze balb abgebrannt auf bem Eriche nabe bem Sofa fteben. Rur durch eine dume Band getrennt dikefen — Band an Band — in der angreitzenden Bohnung bie Sausmeifter leute, gleichfalls ein greifes Ebepaar, welches auf bas geringfte Geraufch und bem Schlofe zu ertunden pflegt. Diefe borten aber feinen Bout. Wenn fonit die Greifin manchmal in der Racht von brem Aufleiben geplagt war, Hopfte fie mit einem Stod an Die Wand, um das Chepman zu weden. Der Morder nun das alte Printein getöbtet haben, bebor fie überhaupt aus dem Schlafe zur Befinnung gefommen toar. Rach 12 albr Blachts gewährte ber Sant-meister einer Bartot des Haufes, einem Praulein, Ginfag. Diefelbe vohnt im rudwärtigen Cruct bes Haufes. Gie mußte dann aber lange in ihrer Bohnungsiffur läuten, bebor ihr biefelbe geöffnet murbe. Der beneineifter begab fich beifhalb in ben rudwattigen Saustraft, um gu eben, wegbalb bem Graulein nicht geoffnet werbe. Er burdiftreifte ei biefer Gelegenheit alle Stodwerte, Gbenellfin mit bem Lichte einflirend. Er bemerfte aber nichts Werbuchtiges und bogab fich wieber n feine Wohnung gurud. Die goldene Camenube, von der man Infangs glaubte, daß fie ber Mörber geraubt habe, bat fich borgeunden. Gie fan im Bette unter bem Ropfpoliter der Greifin. Bei ber gerichtlichen Obbuftion geigte es fich, baf bie Leiche breit tobtiche Berlebungen aufwice, eine in ber linten Balefeite, bis utr Birbelföule reichend, 47 Millimeter fang; eine ichlitzartig lief in de Beuft beingende und bas Berg burchbohrende, und eine britte, bis u bie Baudhöble bringende Bunbe, die gleichfalls abfoint ibbifich war. Eine fleine Stidtwunde befand fich an der Oberlippe. Rach ben Geiden gu fdilliegen, toar bas Morbinftrument brei Centimeter breit und dürfte entweder ein Tiridenmelfer ober ein Schufterfneip geweien - Radenittage ericbien eine Gommiffion ber Finangbeborde ber Trafit, um Die Endemur aufzunehmen. Man will burch bie leste

Breifin fand man auch, in einem Rahmen an der Wand hämbend, bie Lobelkringeige ihrer Mutter, ber Frau Bullune Jullich v. Jukenstal, ie mich Bestherin einer Tabaktrafik gewesen und um 7. November 1878 im 87, Lebendjobre gestoeben fit. Die ermochete Greifin lebte febr fparfam und gurudgezogen. In Folge ibres Fuhleidens betoegte ie fich mit einem Stoderl vomvante, bas fie por fich berichob. Gie berchmabte es, Seniiden gu benithen. In den letten Sabren batte fie faum ein einziges mal die Gaffe betreten. Gie ging nie aus bem Daufe hinaus. Oft mabnte man fie, nicht allein zu tobinen. Die Sauseneifteren mache ihr erft bor einigen Aagen Borftellungen barüber, fie fagte, wie schon so oft. der Chere wird mich schon in feinen Schuth nehmen". Gur ihr Miter war sie noch überaus gofftesrijd. Rebit bem Erronge ber Traffe, ber, wie bie Sousbetoonner bemusten, feinestregs geming gewesen ift, bezog sie noch eine Enadengabe oon 21 R. monatlid nach Hrem verstorbenen Bater. Am 26, v. 2018, gaffte fle dom Fräulein Blaurer, das fie toährend ihrer Aranthelt im Baden vertreten hatte, 500 St. Baaranslagen und 400 st. Kuutlan gurud,. Im hause wird auch behauptet, daß die Greifin bei ibrer fparfamen Lebensführung ein fleines Wermögen angesammelt haben muffe, von dem der Morder vielleicht gewußt und das er fich auch amperignet but. Alls the ein Bermander und ihrer Avantheit febrieb, boch fleber bei ihrem Miter fein Geschäft mehr zu betreiben und in eine Berforgungbanftalt gu geben, wogu er ibr einen Beitrag in Mussicht stellte, antwortete ihm die Greifin brieflich: "Ich bin ein Soldatenfind und nehme den Kampf ums Wafein wieder auf, da ich n meinem Alter Miemanden gur Raft fallen will." Wie wie im Mittaablatt melbeten, wurde alle Urheber des Naubmardes der Meijerdmied Cooneff berboftet.

- Gin falfcher "Bilbelm Bufd". Durch eine Reibe bon Zeitimgen ging bor einigen Cogen ein Gebicht, bas Wilhelm Buid, als er im Geptenber 1882 bie Schneefoppe beitieg", ind Frembenbuch des Roppenwirthes geschrieben haben foll. Das filmfag Beilen

large Gebicht beginnt mir ben Berfent Diefes tit ein alter Spruth: Menidi, bait Da bes Bleib's genug. Dann oft gut es Dir und nube,

Ein Antrag von Birmasens ersebigte fich badurch, daß ber Parteifetreiör Fidel erflort, dem darin ausgesprochenen Bunsche sei bereits entsprochen worden, nämlich den Jugende bereinen Sig und Stimme im Borstand den Jugende bereinen Sig und Stimme im Borstand des best nationalliberalen Bereins der Bfalz zu gewähren, ähnlich den dem Reichsverband im Centralausschuß der nortionalliberalen Partei gewährten Rechten. Der Beschluß, der, wie herr Fichel hervorhob, einstimmig vom Borstand vor Partei gesaßt worden war, rief leibaste Genugthung und Freude bervor.

Berbandsausichufmitglieder follen für ihre Reifen gum Berbandstag bon jeht ab Reifevergutung erhalten, murbe auf

Antrag bon Wirmafens beichloffen.

Die Wahl des Borft andes brachte eine llebertaschung. Schriftlich war bereits Pirmasens gewöhlt und man zweiselte nicht an dessen kumahme der Wahl. In Andeiracht der großen Arbeit, die die Reichstagswahl für nächstes Johr erfordere, bat Pirmasens aber, es beim Alten beweinden zu lassen. Daraushin wurde Ludin igshafen als Borort einstrimmig twiedergewählt. Dessen Bertreter innu zwar noch feine bindende Ertlärung abgeben, glaubt aber, daß sein Verein die Wiederwahl unnehmen werde.

Bierauf wird ber Raffenbericht verlefen und auf Antrag ber Raffenrevijoren herr Raffierer Broif ich entfaftet.

Bon ber Festsetzung ber geit ber nadften Bertreterversammtung fab man einfrmeiten ab; mur wurde gewünscht, bag bie Bersammlung möglichst noch vor ber Reichstagswahl tagen

Damit waren vie Berhondlungen beendet. Gewau vier Stunden hatte man fleißig gearbeitet, tein Wunder, daß num dem Mittagessen eisvig zugesprochen wurde. Kücke und Keller ber Brauerei von Wächter zeigten sich ganz auf der Höhe ihrer Ausgade, sodaß nach der Arbeit eine angenehme Erholung eintrat. Rach dem gemeinsamen Essen wurden einige Spaziergänge in den nochen Wald unternommen, die sich am Abend die zahlneichen Festschlundpmer von einander verabschieden mit dem Wunsche Auf fröhliches Wiedersehen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 10. Aug. (Die Stellung ber Sozials be motratie zum Zolltaris) hat Bollmar in einer Minchener Bersammlung von Neuem träftig betont. Seine Rede gipselte in solgenden Worten: "Ich nehme leinen Austand, zu ertlären, daß wir Alles thun werden, um der Kommission auch wieder in der zweiten und britten Lesung je hundert Sitzungen zu dereiten, weil wir uns den Zolltaris als Agitastionsmittel für die nächsten Wahlen ausbeden wollen. Daber darf er in dieser Session nicht mehr Gesehwerden."

- (Der "Fall Löhning" im Staatsminis fterium?) Gin Beeliner Blatt vergapft folgende "Information": "In gut unterrichteten Rreifen verlautet, bas Glaatile ministernum habe gestern u. A. auch ben Fall Löhning besprochen, aber bie Entideibung über bie burch ibn entftanbenen Fragen bis jur Rudtebr bes Minifterprafibenten Grafen Billow bertagt. Die Stellung bes Oberpraffbenten b. Bitter gilt ale erfolittert." Dagu bemertt bie "Igl. Rofch.": Wir haben Brund angunehmen, bag bie Rreife, in benen berlei "berlimtet," nicht gut, fondern im Gegentheil augerordenifich ichlecht "unterrichtet" find. Der Schlugfat icheint übrigens gu verratben, bon mannten ber Bind weht. herr D. Bitter fag befanntlich im Minifterium bes Innern, ale bie Landrathe in ben Ronal fiefen, und manche, die in ihm ben eigentlichen Urheber bei ber Maffregelung faben, follen ibm bas bis auf ben heurigen Dag nicht vergeffen haben. Es mag alfo immerbin Leute geben, benen es gong lieb mare, wenn fie eils Rache für eite Could herrn von Bitiere Stellung erfdnittern tomben. Deshaft braucht fie's aber noch lange nicht zu fein. Warum benn auch überhaupt? So wie herr Löhning in feinem offenen Briefe au Die vertrauteften Freunde bie Dinge barfiellt, haben fie fich venn boch nicht zugetragen. Bas Gerr von Bitter freundschaftlich und tamerabichafilich herrn Löhning außeinanberfehte; bas ift nichts anderes gemefen, als wie in ber Bebolferung ber beutiden Dittelftabt Bofen, die mit bem polnischen Bofen faum irgendwelche

> Dağ (Du nicht auf iDeinem Gibe Jit der hemath tieben bleibit Und die Beit mit Glat verreichfet"

Wir haben das Gedicht keinen Augenblid für eines Anderes als eine tweing goschnachtelle Nachalunung gehalten und unsere Lefer doher mit der Medergabe verschont. Gie erecht wie darun üben, beweißt eine Altibeilung, die herr G. Hochieiter dem "Gerl. Tybl." macht Er hat an Abildelm Busch wiede dienen Zeitungsnudschnitt geschiet ihrt dem Schneeloppengedicht, und sowied dazu, duß er hierin eine Fällschung vernunde Schon nach tornigen Tagen erhielt er folgende Univerzit Rechtsbausen. L. Magnit 1902. Herrn Sud ställ, Wusten Hochieter, Heibelder wie meinem Mennen im Foreindensbuch auf der Gehaesdoppe, die ich mie bestäg, die eine alberne Fällschung. Als Gerfalfer hat sich auch schon längst ein Recht Ramens hirfd verfalgenschung werte gemeldet, der sogur noch stos dernas für sehen der Herre Kamens hirf habe es kam so leicht geben, durche Ethoper Mie die Erhopfe zum Besten au befren. Dur des kam so leicht geben aus Geben.

Wir Bodicchinng Wilhelm Buich. - Bu ber Entlobung bee Bergogs Biegfried in Bauern mirb bem Brand, star," ans München geichrieben, daß nun einem Dergens-Bundnif von vornberein nicht die Bede gewesen fei. Ein folden biefrand grifden den Berlobten nie, benn es mar den Eingereckbien belannt, daß die Engbergeiffen mar bem Drangen ihrer Bertrembien namentlich eines Stiefbrubers, bes ofterreichlichen Thronfolgers, nach gab, all fie bem um fie merbenben Dengog Giegfried ball Jenort gab Erabengonin Blate's Unnunchent ift eine ern fte Ratur, die, wie erm Biener Sofe befannt fit, feit Jabren ibr Jeeal im Bergen trägt Bor 8 Gouren lernte die Engbergagin einen jungen beutfche: Gue fier, ber vorlibergebend um hofe gu Wien weilte, fennen und 41 e b ein. Dem Mange mich barte fein hindering bei der Gbe gwifden der Ergbergagen und dem jungen Pitriten, ber gu den Bieblingen Staifer Bilbeime II. gehort, obgewaltet; allein ber Gueft ift Broteftant und die Erspreisegen ftrengefaubige Statholiffen. Die aber ball Berg ber Engbergogin wit allen Gafern ihrem 3beale nadlirebt fo batte fie nach erlangter Majorennitot Die Abiicht, bennoch bem Bugi des Dergens zu folgen. Der ibesser ichtig die Mitte feiner Michis aus Wemissenoffrupeln ab. Man hoffte, daß die igekt die Gergenswunde ber Ersbergogin beifen werde, und ber Raffer vertieb feiner Michie Bi Burbe einer flebuffin best ibeligen Damenfrifies auf bem Drabichin in Brag. Gull ergeben gung Die junge Ergherzogin ihnen Pflicbien eund, bis man im Gebenar ba. 38. Die Ergbergogin a it s @ r a it b ein ber Bernunft mit Bergog Googfeleb verbinben wollte. Die Welmieffin feste Diejer beatrichtigten Ebe ein entfdiebenes Rein ent gen, und nach und nach erft gelang ed, die Erzbergogin zu überreder

Beziehungen but, seber, aber auch seber gedacht hat, als man von bes herrn Probingial-Steuerbireftors neuem Liebesleng hörte."

Husland.

* Franfreich. (Bur Goliegung ber Ordens: foulen) fcreibt man uns aus Baris, 10. Auguft: In ber Bretagne hat fich an ber Lage wenig geanbert. Den Rernbuntt bes Biberftanbes ber Bevollerung, für bie Ronnenfchulen und Religion busfetbe bebeuten, bilben noch immer die Dörfer Plonbaniel, Folgoot und Saint Meen, wo die Banern gum Meufterften entichloffen icheinen. Wahricheinlich bofft Die Regierung, welche bas Blusvergießen vermeiben mochte, nach bem ber Ginn ftreitbarer Freunde ber Rongregationen fteht, bie Wadfamteit ber Leute burch Singieben bes Ginfchreitens ber Genbarmerie eingufchfafern. Allein bies wird ihr taum gelingen. Du Die Rachte flibt find, werben in ber Rabe ber Schulen Bacht. feuer angegunbet, um Die fich ein Lagerleben entividelt. Der Miberftand halt auch noch in anderen Ortifchaften an. Go wird berichtet, bag bie Bauern unter ber Gubrung bes Bergogs von Roban, Abgeordneben bes Morbiban, in Lanouse eine gablreiche Abtheilung Gendarmen jum Rudzuge zwangen. In Treffiagat wurden ebenfalls gestern die Bolizeitommiffare und Die fie be-gleitenden Genbarmen mit Steinwurfen empfangen. Die Schule und thre Bertheidiger ergaben fich erft, als die Genbarmen bes Rachmittage mit einer Rompagnie Linientruppen anrudten. Es gehort mit zu bem Rriege, ber jeht geführt wird, bag bie Schullebrer nächtlicherweile in ibren Bobnungen burch wliftes Gefchrei, Larm und Ginwerfen ber Fenfter beläftigt werben. Das 266reifen ber ungelegten Siegel ift auch eine ber ublichen Belben-Maten. Atabemiter, Senatoren und Abgeordnete geben mit bem Beifpiele poran.

Aus Stadt und Land.

* Maunheim, 11. August 1902.

* 26. Mittelehein. Kreistarufest. Mit vollsthümlichen, für die Gagend bestimmten Beranfigsungen (Sacklanden, Burfischnappen 20.) trutbe das Fest beite beendet. Der Besuch war trop der Gerakveichen in der Kochburschaft wieder gang vorziglich, sodaß man ein Tesigtt wohl schwerkich zu bestindsen dat. Wöhrend die Jungen sich auf dam Tundplage immersten, wurde in den dichtbesehren Birkhichaftsgelten musigiert. Die Schuchndenbesicher haten auch einen sehr giben Tag. Abends ist in der dichtgefüllten Maurschalle zum größten Theil das Brognumm des Geöffmungstommerses wiederdollt worden.

* Abidirbofeier bes Ziondord. Derfelbe veranitaliete geitern Abend im Rofal bes Manner- und Jünglingsbereins (Ev. Sofbis) eine in allen Theil febr woblgelungene fleine Abicbiebefeier gu Chren ber bon bier icheibenben Frau Bund, welche bem Chor feit nabegu Jahren angehörte. Der Borftand, herr grmberger, bob in einer fleinen Ansprache Die Berdienite ber Gefeierten mabrend ihrer langen Bereinsthätigkeit gebülgeend beever und überreichte ihr ein prachoolles 2418 gum bleibenben Andenfen an die hier verlebter Stunden. Gehr berichdnert wurde die Feier durch die wirflich exaft und fauber norgetragenen Chore, welche von füchtiger Schulimi jeugten und fowohl bem Dirigenton, Deren Lehrer Mater, als auch bem Chor felbit alle Chre machten. Derr Schloffermeister Derm Stonig gab fobum eine birge Schilberung feit Mrundung bei Chord (1881) bis auf ben beutigen Tag. Richt vergeffen wollen wir das virtuos gespielte Geigensoln mit Harmoniumbegleitung; auch die hinnorifiifden Bortroge trugen wefentlich gum Gelingen ber Feier bei. Mit bem Bunfche auf bas fernere Wohl ber Scheibenben ichtor ber Borfipenbe bie Heine Weier.

Gin berrliches Abenbfeft fant lebem Camitag im Stadt. park ftatt, begünftigt bon angenehmem Sommerwetter. war febr groß, die Rescaurationsplate waren bicht besetzt und auf den Pronuenademinegen fpagirton noch Wiele, fo ein schönes Bild bar Aber nicht allein im, sondern auch aufgerhalb bes Bartes hatte fich ein zahlreiches Publifum postirt, um bas Schlachten Borpourri mit anguhöven. Balb noch 10 Mir begann die Napelle mit dem so beliebten großen Warfitstild von Saro. Als Introbufrion: Tiefer Friede, Gefang ber Landleute während ber Ernte Elsbann Aranfreichs Rriegserffarung an Deutschland, gur Erwiberung Rempfruf aus Lobengrin und jo geht es in reichiber Aufein anberfolge greiter. Gignale, Bapfonfreich, Gewratmarfc, Marm, utbfahrt ber Truppen mit ber Eifenbalm, lehteres von ber Rupelle ausgezeichnet zu Gehör gebracht, Reiratte ber Ravallerie u. f. Bei bem Marmiren ber Truppen fallen bie erften bereinzelten Schuffe, jeht beim Abanciven ber beiberfeitigen Arneen ertont ein Gewehrund Gefchus Beuer, bag fafe bie Mufit nicht mehr borbar, bagwifchen

iati, aber ichon Ende besselben Monato erlärte die Braut, daß fie nach eingeheinder Gerifung mit sich felbst ben Herzog bitten werbe, hr das Garour surückungeben. Wieber gekang es, die Braut zu überreben, ben bewelichtigten Schritt nicht ausmiführen. Gir bie Gingeweichten fand aber eine bevorstebende statafworde fcon fest, als die Munden begeben follte, um fich dom Beingrogenten und ben Gentrandten des Beäusigams als Grant voczustellen. Dannals mußte ein auforordenilider Drud augewandte werben, um deBeaut zu benamlaffen, nuch Minchen zu reifen, um diese gesellschaft. lidje Pfildit gu erfüllen. Dofer Bond tourde aber von Boche gu Woche aufgeschoben, da die Braut ploglich von einer Art Blabfurcht vor der febonen Residens an der Bar befallen wurde. Die Ergberjogin bildete fich ein, es geschehe in München ein Angläuf. Mis auch diese nerodie Erregung endlich burch Jureden übertwunden nourde, erschien die berzogliche Ornat in München und wurde mit berglicher frende schoolt von Seiten des greifen Bringrogenten als auch von den Ritgliebern bes Sofes und ber bengoglichen Familie empfangen. Die Brenst blieb all diesen Liebesbezeugungen gegenüber balt. Wieber in n Wien eingetroffen, erklärte die Ergbergogin, daß es nicht deriftlich di, Dengog Biegfried zu verschweigen, daß fie lich an feiner Seite ingludlich fühlen würde. Sie wolle nicht die ungludlichen Gen im Saboburger Berricherhause beeinebeen. Da man der Erzbergagin vieber ihre Strupel ausgureben fuchte, um einen Effat zu vermechen, vandte fich die Bringesfin vor der Abraife des Kaifers Frang Josef nach Midt flobembich an Diesem wit der Witte, übr zu gestatten, den Bergog, den fie um feiner liebenstvindigen Gigenschuften fchatzen geernt, aber nie lieben tweede, zu bitten, ihr das Gemoort guridfgugeben. Der groffe Berricher gab ben flobentlichen Bitten foiner Michte Glebor, and die Bringeffin schnied Ende borigen Monata selbst dem Derzog in Ginne ihrer Bitte an den Giorfec. Die Aufhebung ber Berlobung rfolgte nach mehrtägigen mundlichen Berhandlungen stolichen ben Sexmandren. Die Erifterzoglin hat die Mistidit, fich nun gang in das idelige Damenitift in Brug, deffen Mebüffin fie St, gurudgunieben.
— hinrichtung bes Raubmörberd Jünicke. Der 24jührige Mond-

Samblenvellen ab. Wan hoffte, daß die Jedt die Herzenskrunde der Erzbergopin beiten werde, und der kinster verlieh seiner Wichte In Slütde einer Leduspin des verligen Ermenkistes auf dem Draddien in Brag. Still ergeben ging die Junge Erzbergogin ihren Pflächen nuch, die man im Federar die In der Allesticken von der Allesticken von der Allesticken der Verliebe erwerdet und dam die Verligen bei der Verligen Erzeiten Allans Kann kinde erwerdet und dam die Verligen der der Verligen der der Verligen der der Verligen der Verl das Hurrahrufun der angreifenden Kömder und endlich der Sieg der Teutschen, gesennzeichnet durch das Liedt "Lied Baterland magit rudig sein." Under Kingendem Spiel marschiren nun die Spiele leute die von den Musikkennbel, wo der große Japfenspiele gescheit wird. Gleichzeitig mit der lebten Rummer als Ariede: "Ceil Die im Siegerkrang", brangten mit einem Ral die Bummpruppen um die Kehmurationspläße in magsichem Grün und reihem bengalischem Jewer. Auf zu zu früh war Manchem das von Herrn Bunisdichem Fewer. Auf zu früh war Manchem das von Herrn Bulisdichten Beiter größen Fragelichte ausgeführte Bragtamm zu Einde; dem welch größen Kude des in diehen Rassen in der Köhe des Musikenungels harrenden Hublichums. Man derte nur eine Stimme: Es war ein schöner Abend.

Die Lubwiesbafener Stadträthe freifen. Ju der auf Greitog anderzummen Sundrundssihung waren zwei Abjunkten, fünf Stadtstüße und film Bernreter der Breise arfchennen. Nachdem den aufabemische Blettel verlioßen iveren und Momand weiter erfchien, indebendere feine Stadträthe mehr, erfläche der Boofipinde, fidjunkt Wengler, daß in Anderracht Ver obwaltenden Hurftande eine Stadtstadsligung nicht mutefinden könne.

"Ffludet die Assen, ebe sie verdlühn". Diese im Boltsliede ausgesprechene Mahming sollte "im nabreit Siane des Börtes" mehr beherzigt werden, wie es geschiedt. Jivar sind die in voller Biliede prangenden Rosensiede gan liedlich anzuschausen, dach der Rath erfahrener Mosenzücher geht dahin, die Rosen abzuschensben, sebald sie aufgeblühr sind. Den Rosenstämmen wird durch die ets blühren Rosen sehr viel Kraft entzogen und schon aus diesem Grunde sollte man die "Königin der Blumen" lieder ins Gloß stellen und sie zur Fiede der Wohnung verwenden, als sie am Stamm "verdlühren" zu lassen. Das lehtere geht befanntlich auch immer sehr schoell, während man an den abgeschantzenen Rosen längere Zeit Freude

Hus dem Großberzogthum.

K. Eppelheim, 10. Aug. Wegen Brandstiftung wurde der Taglöbere Johann Zintwermann den hier verhaftet. Zimmermann hat, um sich an der diesigen Orisbestörde für seine liebersührung in die Besserungsansunt Sinsbeim zu rähen, auf dem Felde lagernden Haber angesindet, in der Weinung, derselbe sei das Eigenehmt des Bürgermeisbers, während er in Birklichteit dem Gatwirth Treuber gehörte. Zimmermann hat dem ihn verhaftenden Orisbolizeidiener auch gestunden, daß er sich auch mit der Absicht getragen habe, das kinvosen des Kürgermeisters und Rathschreibers anzugunden und daß er nur durch Zusall an der Ausführung seines Vorhabens der hindert worden sei. Z. wurde in das Amsögerichtsgesungnis nach Deidelberg überführt.

Schwehingen, 10. Aug. Bei der gestrigen Schoffengerichtsfibrung willede ein als Zeuge vernommener Händer von Mann bei m unter dem dringenden Berbacht als Zeuge wissentlich falsch ausgesagt

gu haben, verhaftet.

K. Helbelberg, 10. Aug. Am 7. August wurde in Bammenthal ein in Schlaffingt verfallerer alterer herr aufgefunden und in das afabemische Kramsenhaus bahier überführt. Rach einigen Tagen zum Besouhtsein zurächgebrucht, denahm ind der Betreffende so emitient gegen die ihn offegende Kransenschiedtweiter, das seine Neberführung in die Jerenstimis augeordnet werden mußte. Die Ursache der Schlassuch sonnte die jehr sicht seigestellt werden; dach bermutbet man, das der Kranse ein besändendes Beittel zu ich genommen hat. Omssichtlich der Bersonalien gelang es der Kolizet, seizustellen, das der Honstellen angehörte in Auchstrube besind, welche den besteuten Gesellsichnstätzeisen angehören.

3 Delbelberg, 11. Aug. Schreiber biefes hatte vor Rurzem Gelegenheit, den inneren Raum des hiefigen Kreimatoriums zu besichtigen und war mit seiner Begleitung nicht wenig erhaumt, ant einer Wond ein Plasat ausgehüngt zu sehen, inhaltlich dessen daselbit Post arten mit Ansicht zu haben ind. Eine derartige Andreisung past wohl sir Schausenfer an Ladenlosalen, sür Gertaussbuden oder andere öffentliche, Orde, muß aber an einem tolchen Plase das Empfinden eines jeden Besuchens verlehen. Man ist überzeugt, daß es nur dieses hünteiles bedarf, um die zuständige Stelle zur Beseitigung des Plasates zu bestimmen.

Beinkeim, 10. Aug. File den Ban der Gefenbahnstresse Worms-Weinheim (unter Berührung der hessischen Orte Kampertbeim und Wiernheim), für welche Seitens der hessischen Wolfsbertrestung die Bilitel genehmigt worden sind, ilt hier eine staatliche Eisend die der die dat liche Eisenden Wochen ihre Thätigkeit ausgenommen hat. Durch die neue Vinie soll eine direkte Berbindung von Worms nit Kirth i. O. gesichtsfen werden, wobei das derhicken Gebiet mit auf der furzen Strecke größen Viernheim und Birleman, mit der Seaton Weinheim in der Ritte, berührt werden wird; die Linie Weinheim Fürst desteht bestamtlich ichon sitt medreren Jahren. Nachdem vor Kurzem das neue, idealisch gelegene Forsthaus in Birleman sertig gebeilt worden ist, ist der Sin der hessischen Sirch des dahr

berlegt morben.

Anfundigung, daß das über Gäniffe verbängte Tobesurtheil vollficedt merben toliebe. Der Bernburdroer, der die Wertheilung mit Gleichgistigseit hinnafim, munde nummehr aus ben Rerten, mit benen er Mather pefesselt mar, befreit und furz nach 2 albr in einem Grimen Wagen nach Picherfee — biesmal ohne Begleitung von berettenen Schuhmannern — in die Mordervelle gebracht, die im fogenar Lastfenfrigel liegt. Weim Exincert in Die Anitalt empfing ihn ber Oberinspeltor Brikumerstädt. Die aus givei Auffehern bestehende Boche lofte fich bon groei gu gooi Stunden ab. Im Caufe bes Buchmittags traf auch Saftor Dirich vom Umtersuchungsgefängrich ein, um dem dem Tode verfallenen Berbrecher ben leipten Troft gufprechen. Janick reug eine Art Seumpffinn gur Schau, war aber reumunfig. Die Macht verbrachte er rubig und nahm am Abend vorder feine henterdmablgeit - ein Berfftent - ein. Den Befuch feiner Mutter hat er felbst abgefiltegt. Him Mongen traf der Basitor Kenstmann aus Friedenau ein, der ben Morder als 14jabrigen Jungen eingesegnet hat und ihn auch im Anterfuchungsgefammig befuchte. Buch er berettete ihn auf ben leiten Gang vor. Hurg bor i libr wurde Jämide bon bem Oberinfpelior mit ben Borten: "Co geben wie benn mit Gold!" aus der Belle afgehalt. Während das Armefündenglödlein erionte, wurde bie furge Strede, bie aus bem Gefangnig ifber ben hof und durch das Thos der Mauer nach dem Richtplan führte, durche fdritten. Einf dem Wiege nach der Michtbauf füste der Beiffliche den vällig gebruchenen Berbrecher gweimal auf die Seien. Auf dem Sofe bor bein Magel für jugendliche Berbrecher marten aufer bem Butb. borgeber Giebel mit ben Zeugen effna 50 Berfonen anmefend. Rache bem die genichtlichen Gormalitäten ichnell erlebigt wuron - Jäneide warf leinen Blid auf die fatferliche Unterschräft gur Bestädigung bes Lobelauribeils - ibergab ber Staatsammait ben Befingneinten bein Radicidice, der jum erften Wal in Berlin feines fimtes waltete, Unter ben aunlichen Berfonen befanden fich der Waarbanwalrichaftsoath Foiedheim, der die Untersuchung geleitet hat, Erunfnal-Commissae Rud's und Bolegenleutwent Belgel, die bei ber Aufflürung der Mordthat betholligt waren. Der Moeder trug auf dem leinen Wang einen Arm in einer Binbe. Die liblichen Absperrungen batte ber Boligeis leutnant Echafer geleitet. Der alt ber Sturichtung bollgog fich inft der gewöhnlichen Schnelligseit, so daß ber Rachrichter und wemgen Augenbliden bie Meidung erstetten fonnie: "Derr Staatbarmoste, bas Uetbeil in volliredel" Die Leidy wurde sofort in einen bereit-Die Leide murbe fofort in einen bereits gehalbenen Sarg gelegt und auf einem einspännigen Biagen nach dem Anftalesfriedhofe übergeführt. Nebender gingen givet Gemeindes diener; in einem Wagen folgten givet Wehltsen des Scharfrichters. die San Grab zuschütteten. Danide Et neben dem Manfimilieder Gönegi begraben murben.

S. Bom Jagftfreife, 10 Ang. In Strenhaufen tam ein blind bem Serbfeuer zu nahr und erlitt fold furchibare Berlehungen bag es nach einigen Stunden gestorben ift. — In Thalbeim bei Belberg falug bei einem beftigen Gewitter ber Blip in bas Gafthaus gum In Etrenhaufen tam ein Coffen und afderte dasselbe vollitändig ein. — In Breitbeim fiel Maurer Köhnlein bon Engelbardsbaufen bom Schunenbach in ben bof und erlitt einen Schabelbruch, ber ben Sob berbeiführte.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Frankfurter Operuhans. Spielplan. Dienftag, 12. Aug.: "Soffmanns Erzählungen". Mittwoch, 13.: "Die ichone Helena". Bonnerstag, 14.: "Louise". Freitag, 15.: "Der Wassenschmieb". Camitag, 16.: "Carmen". Sonntag, 17.: "Bioletta". Montag, 18.:

Was die Engläuber für den Gefang thun. Wenn reichliche Gestaufwendungen für den Gesangunierricht in den Elementars ifmlen es machen tonnten, fo militen bie Briten ein wirflich minitaifdes Bolt fein. Im Diesfährigen Blaubuch wird berechnet, bah eine 434 Millionen Rinder Wefangounterricht in Schulen mit ftaatlicher Unterftutung erhalten, und bag bafür annabernd 8 000 000 Mart bewilligt find. Die beffen Ergebniffe erhalt man in den Städten, aber bas Singen nach Roben nimmt in allen Theilen Englands fdmell gu. In Abend-Fortbildungsschulen fieht bon vierzig Wegenständen Gesang, was die Beliebtbeit anbetrifft, an fechiter

Mag Minger über bie gutfinftige Entwidelung ber bifbenben In interessanter Weise außert sich in einer Ropenhagener Relifchrift Brofeffor Minger aus Leipzig über bie Jutunft ber bile ben Rumit. "Spejlets" Rebaftion batte bem Rumitler bie Fragen borgelegt: "Bie wird nach Ihrer Meinung die Entwidelung der bildens den Runft fich formen? Wird eine idealistische Schönbeitsbeitrebung eder bas betaillirende Birflichfeitsfindinm berbortreten's Wird bas Bewicht gelegt werben auf ben beforatiben Gtil ober auf die feelische Bertiefung in bas Thema?" Mag Alinger weicht in feiner Antwort gunadift ber allgu febr bestimmten Form biefer Bragen aus, indem er erflägt: "Trop vieler Berfuche und vielen Rachdentens erfläre ich mich aufer Stande, Ihre Fragen zu beantworten." Diese gingen im Gangen aus auf ben Unterschied zwischen Ibealismus und Raturalis-Run aber batten fich in einem Menfchenalter Die Entwidelungebebingungen ber bilbenben frimft in einem Grabe berandert und berichoben, bag es immöglich fei, mit biefen beiben Wegriffen allein länger noch zu operiren. Brofeffor Minger fahrt bann eitog fort: Unfere ethischen Anichammgen haben fich beranbert und aus geweitet mit ben fogialen. Unfere Auffaffung bon ber Runft bes Alteribums bat mir ben Reufunben ber lehten Jahrgebnie eine gang meue Bafis erhalten in unbedingtem Gegenfat gu ber Bindelmann-Goeiheichen Auffaffung ber Untite. Unfere Licht- und Farbenauffaffung ift im Laufe breier Jahrzehnte eine gang andere ge-toorben. Die Architeftur forbert mit ber Gifentonftruftion gang neue Deforationsbedingungen. Die Erleichterung bes Bertehre gibt un neue Materiale in die Sand, ja auch die durch Sport und Ghumalit erhühre Körperpflege hat Einfluß auf die Runft. Die Theilnahme des Publifums an fünftlerischen Sachen ist enorm gewachsen — und alles biefes alles faft gleichzeitig und in gleichent Grade in allen Lanbern. Es find biefe alle fo tiefeingreifenben Beranderungen geiftiger und praftifcher Ratur, bag bie gwei Worte ibealiftifchnaturalifiifd ihre friihere Bebeutung gar nicht mehr befiten. Doch ideint mir, bafg wir einer guten Runft entgegenfeben konnen. Bei ber Mehrgabl ber Rünftler ift bas Gefühl fart, bag man unter Berbaltniffen wie die angedeuteien mit ber Rachbildung und Biederaufbarmung bergangener Runftepochen fich nicht begnugen barf. Menbermung bergangener Kinntepeden ich ind begiprochenen kann man sich bermagen so fundamentaler Art wie die besprochenen kann man sich nur ameignen durch geiftige und praftische Beardeitung. Und diese Ausgeben itellen sich in dem Grade als eine Rothwendigkeit dar, das man mit Gewalt sie nicht beseitigen kann, ebenfolwenig, wie man sie fortwünschen tann. Und ich meine, es ift in biefem Ginne in mener stunft icon Guies und icones geschaffen worben. Man funt allerbings ben Ibealismus' weniger in ber auferen Borm als in ber nuten Bewälligung ber Materie — und biefes icheint mir ein gunftiges Beichen fur bie tommenbe Entwidleung ber Runit."

Neueste Nachrichten und Celegramme.

* Rarlerube, 11. Mug. We Amtenadfolger Dr. Berishoffers wird in ber Breffe Gewerbenath Dr. Bittmann in Trier genannt, ber ein geborener Babener fein foll. Für Feln, b. Richthofen murbe gein. Dr. phil, Braun aus Dangig eintreten. Die Rachsichten burften bem Schwitt, Wert, gufolge gutreffend und Die Ernennungen bereits erfolgt fein.

Bum Tobe Bennigfens.

* Rarlerabe, 11. Maguft. Ramens ber Raffonalliberaleit fration ber 3meiten Babtiden Rammer ift Geitens bes arbgeordneten Dr. Bilden &, ber gur Beit in ber Commerfeiffe weilt, an bie Familie v. Bennigfen ein marmes Beileibs. Teles g camm abgegangen. Beim Leichenbegöngnig wird bie Fraftion Durch ben Reiches und Landings Abgeordneten Dr. Blanfenhorn vertreten fein, welcher gugleich im Ramen der Rationallibernien Barriei Babens einen Rrang am Sarge bes Bereivigten nieberlegen

Privat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

* Grantfurt a. M., 11. Aug. Der Borfteber bes Burcand bes hiefigen Raufmannifden Bereins, Bilbelm Ebuarb Ritan ift nach einem hierher gelangten Telegramm im Schwarzwilb, mo er feinen Urlaub gubrachte, ploplich geft orben.

* Sanau, 11. Mug. (Frantf. Big.) Der fogtal. bemofratifche Bahlverein für ben Reichstagswahlfreis hanau-Belnhaufen Ort befchlof in feiner geftrigen Generalversammlung ben bisherigen Abg, Soch auch für die nachfte Reichstagswahl als Ranbibaten aufzuftellen.

* Scheveningen, 11. Mug. Staatsfefretar Reit, ber geftern Abend bier antam, wird heute ben Brafibenten Rruger auf Billa Cofta befuchen. Rrilger wird noch nicht abreifen.

. Swinemunde, 11. Aug. Der Raifer mobile beme Bormittag ben Schiehubungen auf ben Batterien ber biefigen

. Babreuth, 11. Mug. Meidelangler Graf Bus Low traf mit Gemablin bier gu einem gereitägigen Anfenthalte ein. * Butgen Dortmund, 11. Mug. Das Daus und ein Theil des Wirthichaftsgebaudes des Bambiagliabgeardneten Beiter-

mann murbe burd Fenerabrunit gerftort. Briebens Invaliden und Militaranmarter Deutschlands mit bem Gin in Barmitabt befchloft am gestrigen gebne ten Berbanbatage, Die borjährige Borlage, Die Invalidenpennon betreffend, mit einigen Abanderungen bezüglich ber Friedensinnaliden und Militaranwärter im Reichotage erneut einzureichen. Um eine Berfcinielgung fommitlicher beutider Militarinbaliben unb Unwärterbereine herbeiguführen, wurde eine aus feche Bitglieben beitebende Rommiffton gewählt. Der nachte Berbandong foll in

" Blauen, 11. Aug. 3m benachbarten Reubofelft geftern Durch ein Defan eine Schenne eingeftliegt. 5 Berfonen, Die

bort Unterfunft gefucht batten, murden er fchlagen.
. Bremen, 11. Aug. Buf ber Werft ber Afriengefellichaft

Arefeld abgehalten werben.

"Befer" findet heute ber Stapellauf bes neuen, im Auftrage

Der Regierung erbmiten Feuericbiffes "Borfumriff" für bie gleiche

namige Station freit.
* Samburg, 11. Aug. Heber bie Richtverfängerung bes Wertenges ber Samburg. Umerifalinie mit den Rheinifd. Beitfälifden Roblenfunbifaten theilen die Samb, Radridien mit, bag bas Roblenfunbilat fich dauernd abgeneigt gelgte, dasselbe Angebot wie für gleichwerthige englische Roblen angunehmen, so war die Badetfahrt-Afrien-Befelldaft, um wenigftens bie Lieferung im Infante gu erhalten, beranlaßt, mit ben Roblengruben Schloftens abguichliegen

* Berlin, 11. Hing. Der Reich bia ngler bat auf ber Durchteife geftern eine Reibe von Bortragen aus ben verichiebenen Refforts enigegengenommen und mehrfache Rudiprachen abgehalten.
* 3 n n b b r u d. 11. Aug. Gestern ift im Wölter (Bouariberg)

ber in der Commerfrifde weilende 3 a tob Rid and Dornbirn auf ber Gude nach Wbelmeig abgefturgt. Er fiarb balb barauf. -Im Bennthale ant Brenner ift geftern ein Bauernburiche beim Blumenpfluden abgeft firgt und ibar fofort tobt.

* London, 11. Mug. In einer fcriftlichen Antwort auf bie von Gipson-Bowles f. gt. im Unterhaus gestellte Anfrage, ob ber Regierung befannt fei, bag bie ruffische Regierung in Berfien liber einen Bertrag berhandle, bem gufolge Berfien als Begengabe für Die ruffifche Anleihe Schubgblle auf Die aus Britifch Indien nach Berfien eingeführten Bagen legen wolle, ertlarte Balfour, ber Regierung fei nichts befannt babon, bag ilber irgend einen berartigen Bertrag verhanbelt wirb.

Berong, 11. Aug. Der Graf von Turin ift nach Demifchland abgereift, um den Manibern bei Altengrabow beigu-

* Bort Arthur, 11. Mug. Geit bem Musbruche ber Cho laraepibemie vom 15. Juli bis 2. August erfrantien 346 Chinefen und 70 Europaer, barunter 25 rufffiche Goldaten. Es finrben 219 Chinefen und 37 Europher, darunter 11 ruffifche Gols

Cap Sairien, 11. Aug. Bei bem Brande bon Goabe-le-Petit leiftete ber französische Kreuzer "Dassas" ben Gietvohnern Sisse. Die Trupben von Artibonite nahmen Marmelade wieder ein. General Salnave steht 2 Stunden von Cap Saitien entfernt.

* Ronftantinopel, 11. Mug. Das ruffifche Thurmidiff "Noftiflaf", Rommanbani Groffurft Meranber Michaelowitich befucht feit einigen Tagen bie türfischen Safen bes ich margen Meeres und befindet fich gur Beit in Orbu. Das aus zwei Thurmfchiffen, gwei Ranonenbooten und zwei Torpebobooten bestebende Gefchwaber unter Befehl bes Abmirale Silbebrand ift ju gleichen Zweden geftern in Beraflein angetommen.

"Remport, 11. Mug. Da fich viele Japaner auf ben ameritanifchen Wate-Mibmah-Infeln am Stillen Ogean niebergelaffen haben, ichidt bie Bunbebregierung ein Rrieg &. ich iff gur Untersuchung borthin.

Bellfemmiffien.

Berlin, 11. Mug. Die Bolltariftom miffion nabm die Bofitionen 916 Jahrraber, 919 und 920 Fahrrabibeile aus Gifen begin, anderen unebien Metallen nach ber Borlage an und anderte Die Bofition 917 nach einem Antrage Berold babin ab, daß für zweiraverige Berfonenwagen im Bewichte bis gu 150 Rilo 60 M. fefigefest wird, barilber 100 Mart. Die Position 918, Lastwagen, wurde nach ber Borlage angenommen, ebenfo die Position 921, Seeschiffe, 922, Flug- und Binnenschiffe für Lugusgwede, 923, andere Flugichiffe, 924, Schwimmbods, Pontons und 925, Bafferfahrzeuge aller Urt. Sobann wurden bie Bofitionen 926, Danbfeuerwaffen, 927, Bigel, Jebern, Babne, Läufe, 928, Schlöffer, Berfchlufftude zu Sanbfeuermaffen nebft Unmertungen nach ber Borlage angenommen.

. . Wechfel im baberifden Rulinominifierium.

* Münden, 11. Mug. Die Rorrespondens Soffmann melbei: Der Bringregent hat fich de dato Borberrig, ben 10. Muguft bemogen gefunden, 1. bem bon bem tgl. Stautsrathe im orbentlichen Diehfte und Staatsminifter Des Inneren für Rirchen- und Schulangelegenheiten, Dr. Robert Ritter v. Landmann gestellten Gefuch um Enthebung von ber Leitung bes Staatsminifteriums bes Inneren für Rirchen- und Schulangelegenheiten unter marmfter Unerfennung feiner mit regitem Pflichteifer und vollfter Singebung geleifteten treuen und er prieglichen Dienfte ftatigugeben und ihn unter Ginreibung in Die Bahl ber Staatsrathe im auferorbentlichen Dienft bis auf Beiteren in ben Rube ft and gu berfeben. 2. Den augerorbentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minifter am öfter-reichisch-ungarischen Sofe, Staatbrath im außerorbentlichen Dienft Klemens Frhr. v. Bobewils. Durnit jum Staaisrath im orbentlichen Dienfte und Ctaatsminifter bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten gu ernennen.

Di il n die n. 11. Aug. Die Gorrefpondeng Coffmann melbet: Nachdem am 26. v. Mis. der einverlangte Rechtfertigungs. bertot bes Benates ber Univerfitat Burgburg seim Kultusminiber eingetroffen war, wurde burch Deinisterialentdilieftung bont 9. 5. M. Die bom Reftor und bon 9 Migfiebern bes Benates eingereichte Broteftertlaeung nach form und Inbalt tio n n g e h o r i g erfannt und ebenjo, wie beren Beröffentlitfinng, für die der Senat ausdeüdlich die Berannportung übernomenen ernitlich gemistilligt. Ueber bas Entbebungsgefuch bes Reftors und ber betheiligten Cenatsmitglieder tourde in ber gleichen Entidliefjung ausgefprochen, daß es fich aus dienfilichen Brunden gur Bererenung an allerhödiber Grelle nicht eigne.

Bur Krenung Eduarde VII.

* Landon, 11. Aug. Bring und Bringeffin Seinrich von Preußen nahmen gestern am Gotteedienit und Abendo an dem Galabiner theil, welchem fammilide fürftliche Watte beimobnten.

Volkswirthschaft.

Mft. Gef. ber Dafdinenfabrifen Gider, Wof u. Co., Barid. Der Weminn ber Wefellichaft für 1901-02 reicht nach ber "9. 3. mer fur Beitreitung ber ftaintartiden Abidreibungen, nach bereit Absegung noch Arcs. 51 204 Bortrag bleiben. Eine Dividende geinge weder auf die Prioritate Altien noch auf die Stammafrien gur

Bremer Wollinduftele, Africa Gef., born. 3. 68. Sagemaper. Die Genetalbersammlung ber Glefellichaft befalon, in Liquidation an

Die neue Gementverfaufenereinigung für Rarinfand Wellfagen arbeitete, wie die "Arin. gig." moldet, einen Zahringerntwurf für ein neues Studifat aus, das fich anfarinend mit auf Maeinlaud Befifalen befchranten foffe. Es verlauer, ber Bonner Bergmerte-und hattenverein fowie bie Comenifabeit bon Stiderhoff in Biebrich wollten bem Stinbifat nicht beitreten. Ann 18. Muguft freten in

Dorimund die rheinifch-weltfälischen Comentfabriten gufammen, um fiber die Bilbung eines Berbandes Befchluf au fallen.

Die beutide Genoffenichaftabant von Correct, Barriftus & Co. erröffentlicht einen Satbiabrigen Abfalluft, well bas Geschäft von einem ingewohnlichen Serlufte berroffen murbe, welcher bauprindelich von Beeheiligungen und Forderungen an die Gewertichaft Sipffhufer, die Affinmulatorenwerte Batt und die Spiritusglüblichtgesellichaft G. Schudert & Co. berrührt und bem jest ausgeschiedenen früheren perfonlich baftenben Gefellicafter Giebert unt Baft fallen. Der Geammibetrag der erforderlichen Abichreibuigen und Rudftellungen bes trägt 3 470 000 M. Der gum 28. Mugust einzuberufenden Generalberfammlung foll borgefchlagen werben, biefen Berluft burch Geraneiehung bes bom Januar bis Juni erzielten Gewinns bon 800 000 & und Emmabme von 2 670 000 M aus dem Referbefonds zu deden. Lehierer wird dann noch 2 Will, aufweisen, Ferner wird ber Generals verfammlung vorgeschlogen, bas laufende Geschüftsjahr auf die erften 6 Monate des Jahres 1902 gu beidranfen und die vorliegende Bilang ale bie Bilang biefes Gefchafteinfres feftguitellen und zu genehmigen, und das Gefchaftsjahr auf den 1. Juli bis 30, Juni durch Statuten-

Der Rüdgang, bem bie fübafritanifden Minenwerthe in menterer Beit anugefest waren, wird gum Theil auf Rachrichten gurudgeführt, die der einem Inhaber ber Firma Barnato Brothers nabeitebenbe frühere Direftor ber Breslauer Disfontobant, Ernft Friedlander, ber fich gegenwärtig in Johannisburg befinder, nach Europe über die Lage ber Mineninduftrie gefandt hat.

Kursblatt der Mannheimer Borfe

(Brobutten.Borfe) vom 11. Muguft,

Charles and a second	The same of the sa
Weigen pfalg. 16,75-17	Bafer, warttb. Alp -,
" norbbeuticher	amerit, weißer -,
, ruff. Maima 16,75-17,-	Maisamer. Mireb
Driverball a	Donau 12.30
	La Plata12.80
(011-00 10 10 10 17 17 1 17 1 17 1 17 1 1	The second distriction
" Girta 16,50—17.—	Control of the Contro
" Taganrog 16,50-17,-	Control of the Contro
" rumanifcher 16,80-17,25	" II
" am. Winter -,17,-	" amerit
" Chicago II -,	" neuerBfalger
" Manitoba I	" Lugerne
" Walla Walla 17,30	Brovenc
" Ranfas II 17,50	" Efparfette
Catifornias 17 KO	Leinel mit Raß 67.50
On Winter	bei 20aggon 67
Recuen 17,25—17,50	AND HE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE
	The state of the s
	M. Control of the con
" ruffischer 15.25	Um. Betroleum Fan
" rumanifcher	fr. mit 20°/. Tara 22.
" nordbenticher	Um. Betrol. Bagg 20.80
marif,	Min. Petrol. in Gift.
Berfte, hierland. 15.50-18	p. 00konettoveriolit 17.00
Bfalzer 15.50—16.—	Ruff, Betrol. fr. Fah20.00
" ungarifche	Muff. Betrol. Bagg 19.80
Prutter 13,13,95	Ruff, Betrol, in Oie
Berfte rum, Bran	fternen p. 100kouetto15,90
Bafer, bab	Robfprit, verfteuert 110
ruffifcher 17.50-18,25	70er Sprit41 50
	90er bo, unverft, 96.50
1 Phy 00 0	Total on mineral action
1 midiationical	20.00
27,00 20,00	28.50 29.50 20,50 19.50
	1) 20.80.
Weizen etwas ruhiger. Rogge	n unverandert. Gerfie noch wenig
Charles Charles E. Carrette What	5 billmonified fafter

Geschäft. Bafer behauptet. Mais bisponibel feste Kurszettel der Mannheimer Effettenborje

	vom 11. August.						
	4	Obliga	itionen.				
l	Stantepapiere.	and the last	Pfandbriefe.	00 00 54			
ı	4 proj. Bab. Oblig. v. 1901 1	05.40 (8)	4% Rhein Sup. B.unt 1909 1	100,30 9			
ı	81/a proj. Bab. Oblig. v. 1909 1 4 Babiiche Obligat.	01.10 by	at alte M.	96.10 by			
ı	4 Babifde Obligat.	00.70 0	3% " mt.1904	96,60 b)			
ı	8 (abgeit.)	99.8053	The state of the s	97 by			
	35 Dollg. Marf 1	00.7003	Stabte-Muleben.				
ı			8% Preiburg t. B.	98 @			
	9	00 50 h	8 Rarisruber v. J. 1896				
ı	3 " T."100 Loofe 1	47.70 %	4% Lubwigsbafen von 18001	02.一图			
ı	91. Oliver Chilantionen I	00.9051	437. Purbeninshafen 202.	men, nee			
ı	B	99,40 51	4% Manubelmer Dbl. 1901 1	08.80 @			
ı	81/, Deutiche Reichsanleihe 1	09.7554	181/4 19001	03,80 VP			
ı	81/4 # 1	09.75 ba	181/	98,90 W			
ı	846	99.85 51	187, %	98.90 @			
	81/4 Breuft. Confols 1	09.60 by	8 % % Birmajenjer	96 3			
ı	81/4 " 1	02.7008	Induffrie Obligation.				
ı	8% "	92.70.03	41/4 % Bab anilinst Coog!	05,65 ba			
	Gifenbahnelinleben.	S. S. S. S. S.	43/2 Bab. 21.208. f. Mbichiff. 1	80,000			
	The second of the second of the second	108,606)	5 Burgl. Braubaus, Bonn	100 - U			
	B16 concertive	99.5053	4 Berein dem Fabriten 1	01.00 0			
			4.4 Beffitoiliuntit Spotonot	104.00.03			
	Control of the Control		BANG OF MITCHONES, T. COCHINIDAD	016			
			ftrie riida, 105%	MAN THE			

115.— & Brauer. Sinner Granmintet 193.— & Babifche Bant steb on Deposito .. 31 Schwart, Speper 128.50 @ Bemerbebant Spener 50% E 128.25 @ Nannheimer Bant Oberrhein. Bant Rillzische Bant Berger, Borms 91.25 B fall. Bup. Bant Bill. Spare u. Gob, Lanbau 184.50 9 Bormfer Braubs. v. Dertge 139. - 2 149.80 G Pfals, Breffb. u. Spritfabr. 99 .- 3 Rheinifche Crebithant Rhein, Sup. Bant Gubb. Bant Transport und Berficherung. Gifenbahnen.

Bfdlaifche Lubwigsbahn

- Rorbbahn

Bab. Brauerei

Bellbronner Strafenbahn.

Chemifche Induffrie.

Bab. M. 18. f Mbfd. u. Seetr. 100. — by Mannh. Dampfichleppfciff 108. — B 140.— B Bab. Ruds u. Mitberfich. 80.— B Schifffahrt: Affecurang 528. - B Continentale Berficherung 290 - @ Dannheimer Berficherung 408.— B 20.60. f. dem. Inbuftrie | 118.26 @ Oberrb. Beri Befellichaft 285 .- @ Babifche Unilige u. Coba | 408 .- 1 Birit. Transportverfich. | 500 .- W

Anduffrie. Chem. Fabrit Galbenberg 174. - 68 Act. Bel. J. Seillnbuffrie 108. — B. Dingler icheWalchinenfabr. 185. — B Emaillirfabrif Kirrweller Berein dem Fabrifen 196.- B Weitereneln Wifal. Stamm'208 .- @ Amgilliemerte Malfammer 98 .- B , Bering 106.— @ Etilinger Spinnerei Buttenheimer Spinnerei | 80,- 6 Brauerrien. 148.— B Karlst, Rähmf, Halb u. Neu 160.— B — Manub. Gum.- u. Asbestfor, 100.— G Binger Mfrienbierbrauerel Durlacher Sof vorm, Bagen 195, - 9 179.25 @ Bialg, Rabm. u. Jaberabert -.-Mefantenbran Bilbi, Mornis 100 .- 21 Bottl. Cementin Beibetberg 107 - B Prauerei Ganter, Freiburg 101.— B. Brein. Freiburger Jiegelw 124.— B. Rieinlein, Selvelberg 160.— B. Brein. Freiburger Messerfeimilit 160.— B. Bellftoffsbrif Waldbot 231.— B. Buderzabrif Waldbot 231.— B. Buderzabrif Waldbot 231.— B. Buderzabrif Waldbot 231.— B. Buderzabrif Wandbott.

Manuneimer Gffefienbarfe vom 11. Mag. (Orngteller Bericht.) Borje mar beute gelcolteled; Courfe unverändert. morgen ab gelangen U.n. - 4 in 43% bEr, biporbefarisch ficbergestellien Theilidialboeridreibungen ber Mannheimer Lagerhaus-Wefellichaft in Wannbeim gur Rotirung

Bedifel.

Rurge Sicht

168,85

81.298

20,475

81.860

80.088

85,075

% Bor, Rure Bout,Rure Bor, Rure Beut Rure

21/2-8 Monate

Reichsbant Dist. 8 %

Reichemart

Mmfterdam bff. 100 3- 168,85

Belgien . . . Fr. 100 8- 81.283 3talien . . . Le. 100 5- 80 40

bo. . . . m. 5. |-|-

1 3- 20,470

Conbon . . . Lit. 1 8- 20, Mahrid . . Hi. 100 5- -Rem-Port . Da. 100

5%, Nb. O.-B.C.D. 97.90 97.81 3%, Stisgar, Rt. 861. 67.75 67.74 4\$r, \$\Psi_*B.\$(\$1909 101.10 101.16

grantfurter Borfe. Schluff-Kurfe.

(Telegramm ber Continental/Telegraphen-Compagnie.)

Ctaatopapiere. A. Deutide.							
	9,	11.		9.	11.		
84. Did. Reichsanl.	102,75		5 italien, Rente	109.90	102 90		
8%	102,75	102.70	4 Defterr, Golbt,	103,75	103,75		
84, Br. Stants-Anl.	92,85	100.00	41/4 Deft. Silberr.	109,80			
81/2 pt. Ctumto 2tmi.		102.00	4.5 Orft. Bapierr.	102.20			
800 0 0	92,75		47, Bortg. StAnt.		100000000000000000000000000000000000000		
84,8ab, SL Dol. 11.	200,140	The second second	8 dto, auß. 4 Ruffen von 1880				
81/2 - 972		100,60	4ruff.Staater, 1894	100,00			
81/2 " "1900"		100.70	4 fpan, aust. Stente	81.70	V 2000 CONTRACTOR TO		
a dad. St. n.		105,45	1 Darfen Bit. D.	28.40	277277		
81/4 Bapera	101,-	101,	4 Ungar, Goldrente	102,40			
B	92,20		5 Mirg, innere Gold.		10000		
4 baner. G.B.A.	105 10	105.10	Unleibe 1887	87	87,20		
d Steffen	105,75	100,-	4 Egupter unificirte				
8 Gr. Deff. St. A.	-00.68	OO KA	5 Megitaner auß.		101,25		
8 Sachfen.	90,00	90,80		200	26,50		
4 Wib. St.W. 1890		100000000000000000000000000000000000000	41/4 Chinefen 1898	91.90	91,80		
All and the second second		75	Bergingt, Boofe.	30			
B. Auslandifche,	-715	WHAT HAVE	\$ Deft. 200 [ev. 1860]	159.90	150 OK		
5 90er Griedjen		39,80	8 Türlifche Loofe	118.80	118.30		
Control of the Contro	Contract Contracts	A CONTRACTOR	The state of the s		- and and		

metrien ventlicher	c mmp	unstan	discher Transpor	t-Anthr	iften.
Bubmh. Berbacher	225,90	226	Defterr, Sit. B.	117	117
Martenburg. Bilm.	71	71	Gotthorbbohn	170	170,80
Biali, Marbahn	139,40	189,50	Bura-Simplon	99	99,-
Blals. Morbbahn	134,70	134,70	Schweig, Centralb.	-,-	
Damburger Badet	1100	TOX NO	Schweig, Morboltb.	-,-	-,-
	105.05	100,00	Ber,Schwg, Bahnen Ital. Mittelmeerb.		
Deit-Hue Stantan	120 20	165	Meribionalbahn	100.00	107.00
Defterr, Gub-Lomb.	18.80	17.00	Shorthern arefer	126,20	127,80
- Morbwent.	115 50	118.50	Ra Welnes		THE REAL PROPERTY.
			The second secon	-	

Mittien induftrieller Unternehmungen.							
Bab, Juderf, Bagh. Deibelb, Cementro. Anilim Alftien Ch. Hr. Griesheim Dochfter Harbwert Berein chem, Kabril Chem Werte Albert Mccumul. P. Dagen Acc. Soie, Berlin Milg. Clef. Befellich Deltos Schucert Hahmeyer	67.— 106,50 408,50 214.— 349.— 195,80 181,60 128.— 82.— 167,50 90,3 89,50 75.— 128,50 84.—	67,50 106,00 498,56 214 — 849,— 195,— 126,— 81,50 166 70 20,90 77,75 128,20 84,—	Parfatt. Zweibe. Leberm, Spicharh Balzmühle Ludw. Hahrradw, Alever Masch, Arm. Alein Maschinf, Geinmer Schnellpes, Festhl. Oelsabrit-Aftien Bwlsp Lampertum, Hein, Bein, Beb. Hitch Zements, Kallhabi Friedrichsh, Bergh.	109,50 70,60 115,- 166,- 119,50 163,80 -,- 161,15 114,50	78.— 115 — 165 — 112.50 168.50 161 — 114.50 76.—		
Ol state suff Office.							

ncordia Hentichuer	179 — 179 107 — 106 267 — 26	9.70 Bellerr, Alfali - A Oberjahl, Gijenaft Ger, Königs - Laura 1.70 Alpine Ptontan	119.50	119.55
-----------------------	------------------------------------	--	--------	--------

87, 9, 8r, 8ob. 48r, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 75 47, \$748, \$8r, \$Cot | 102 80 -... 87, \$758, \$8r, \$1002 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 | 100, 80 34, 7, Br. Blobr. BL 956br. 1908 95.60 95.61 4%, Ricin, Wefft. B.-G.:8, 1910 101:70 101.70 Bauf. und Berficherungs-Affien. Deutsche Reichsbt | 156.40 | 156.40 | Deft, Banberbant | 107 .- | 107 .-Gredit-Auftalt 216.40 215.70 Glätzifche Banf 112,95 113 — Bfätz, Oup. Banf 181.20 180.55 Ithein, Kreditbanf 142.80 142.80 Babifche Bant 115.05 115.05 Berliner Bauf 89.50 89.50 Berl, Sanbels-(Sef. 154.20 153.30 Darmfabter Bant 185.— 184.— Dentfiche Bant 208.20 207.90 Distonto-Commb. 183.40 182.70 Dresbener Bant 143.20 142.80 Stanff, Spn.-(Bant 191.50 191.50 Rhein, Opp.-B. M. 181.— 181.— Schaaffs, Banfver, 119.30 119.— Südd, Banf Mim. 102.20 102.20 Biener Banfver. 116.10 116.10 T. Gffeften Banf 102.80 102.— Reff Sup. Crebito, 187 .- 187. - .-102.80 102,— 118.20 118,— Bant Ottomane Mationalbant 114.80 114 — Oberrhein, Bant 116.70 117.— Deftere. Ung, Bant 114.70 114.70 Mannheimer Berf. Gefellmaft 400 .- 400 .-Rachborfe, Rreditattien 215 80, Stantsbahn 153 .- , Combarben Discon'e-Commanbit 182 80.

Bfanbbriefe, Brioritato. Obligationen.

47, Fr. Ogv. Bfbb. 101.— 101.— 47, Bf. Ogv Bfbb 101.70 101.60

Bartier Mufangefurfe. 8%, Stente 100 77, Stallener 101,97, mier 81.-, Zurten D. 28 05, Zurt. Loofe 118,-, Banque Spanier 81 .- , Tarten D. 28 6 Ottomane 5,60, Rio Tinto 10,90.

Berantwortlich für Politif: Chefrebatteur Dr. Baul Sarms, für Lolales, Provinzielles u. Boltswirthichaft: 3. B.: Rart Apfel, für Theater, Runft und Fenilleton: Grin Goededer,

für ben Juferatentheil: Rart Lipfel. Drud und Berlag ber Dr. &. Saab'ichen Buchbruderei in m. . A : Director Speer.

Dresdner Bank.

Dresden, Berlin. Hamburg. Bremen. London. Nürnberg. Fürth. Hannover. Bückeburg. Detmold. Mannheim. Chemnitz. Zwickau. Versieherungs-Abtheilung.

Unser Prämien-Tarif für Ausloosungs-Versicherungen,

umfassend die im September er. zur Verloosung gelangenden versicherunsgfühigen Werthpapiere, ist heute erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch angesandt.

Dresdner Bank.

Imangs-Berfleigerung. "Dienfrag, 12, Muguft 1907, Rammittags 2 tibr, werbe ich im bies Berfleigerungs latal Q 4, 6 gegen baare Bablung im Bollftredungswege bijentlich

Ein Bagen, Coftume und Mobel aller Wrt. 7829 Mannheim, 11. Auguft 1902 Panguard. Gerichtspolizieher

Jmangs-Berfteigerung.

Dienstag, 12. Angust b. 3., Radmittage 2 Uhr weibe ich im Banblofel Q 4. A babier im Bollbrefungemege erger bance Jahlung offentlich pertrebens

verlieigenn:

1 Hobelmaichine, ein amerifa-nilchet Billard, ind Bundel holz jewie Wobel verlichtbeuer Art. Wannheim, II. Angall 1902, Carder, Gerichtsvollnieber, Eboraderitraße 9, 7884

3mangs Derfleigerung.

Bienftag, den 12. de. Mis,, Radmittage 2 Uhr reite ich im Biniblofal Q 4, 5 birr im Coupredungswege gegen Banzachtung offentlich ver-

1 Udenautilogmafchine, 17 manbe Mepert Convertations Stadenmeier, Gerichten Gefenbeimerer, Gerichten

Gebrannten mq Kaffee

von Georg Schepeler Hollieferant, Frankfurt a.M. welfaus berühmt und beverzugt

empliable stote friech Chocoladenhaus

C. Unglenk

F 1, 3. K 1, 5a. Telephon 2596.

wasche mil

Guter

attenfänger

gefuct Ton ben be Dr.H. Haas'schen Buchdrockerei 6. m. b. D. Gineneftronne Borerbiinbin Wag Wanb, K. 2, 21.

Besuchs-Bedingungen desStadtparkesMannheim

I. Abonnements-Preise.

a) Eintrittsrechte der Aktionäre. Gur I Mitie . 1 Berfon

9 . . 8 Berjonen 8 . . bie gange Familte b) Nichtaktionäre. Gar bie erfte Berfon Mt 19.-" gweite " 8.-" jebe meitere " " 8.-

Abonnenten fonnen für auswärtigen bei ihnen wohnen. ben Befuch Grembenfarten auf Ramen, für einen Monat gultig, jum Preife von Mt. 3.- nehmen.

II. Tages-Eintrittspreise für Nichtahonnenten,

Gintritt in ben Bart 20 Pfg.
Bei Concerten für Erwachsene 50 Pfg., für Rinder 20 Pfg.
PSährend des Sommers (von Ende Mai bis Anfang Septembet) bei glinftiger Witterung taglich von 8-11 Ilhr Abends (koncert, des Somntags zwei Concerte von 8-6 und 8-11 Uhr, Jeben Mittwoch Rachmittag von 4-6 Uhr Machmittags-Congert, woga ber Gintrittepreis für Richt-Abonnenten 20 Pfg. beträgt,

Babrend bes Bintere an Conntagen Concert im Gaal pon 3-6 Uhr Radmittage

Emmy Neumann

Dentistin für Frauen und Kinder 0 5. 8 Heidelbergerstrasse 0 5, 8.

Künstl, Zahnersatz. Behandl, erkrankter Zähne. Plomben in Gold etc. Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mässige Preise.

3n allen Stanten patentirte

Fernschliesser

von jebem beliebigen Buntie eines Bimmers auf und juriegelnb Preis 6 Mark. Tell

Cendungen nad Auswaris gegen Radnahme. 0 6, 2 Heh. Gordt 06,2 Telephon Nr. 39. MANNHEAM. Telephon Nr. 39.

Bam und Runfifdlofferei. Saustelegeaphen Anftalt, Batentilhurichliefter und Batenti-Strigeifen, vertige Grabgelander und julammenlegbare Gartengelte. Bernichen, Gemadondufer ze. 20110



Auszug aus dem Civilffanderegifter der Stadt Indmigshafen.

Berfunbeie:

31. Ant, Rengesch, Waller und Mary. Soffmaten,

Andr. Bunichel, F. M. und Anna Mod. Ant. Maier, Studiteur und Phereje Berger.

Gg. Dd. Gollinger, Steufm. und Maria Anna Jörns. Erin, Blau, Schuhmacher und feath, Monat.

Dr. Benry Friedr. Mrib. Bolt, Abemiller und Diplom-Jugensein und Marg, Maria Henr, Guston. Joh, Meinhandt, Schloffer und Stark, Baft.

(bg. Reinhold, Tedniffer umd Suf. Wolff Dr. med. Carl Tocob, Klimpel und Helena Luife Lubia

5. Gg. Balt, herrmann, Bau-Tedin, und Maria Magd. Beift, Beiff, Beuß, Bürstemnacher und Frang, Sattler. Cheift, Hein, Quaftrer und Kurft, Goch.

Lor. Wild, Wasidinenführer und Marke Wagerle gen.

6. Jat. Luden Bliefer, Bojadfunte und Joj. Ergenauer, 30h. Jager und Anna Waria Bieberich

6. Friedrich Biff, Riethmeber, Gattler und Conna Plania 6. Friede, Boller, techn, Efficient und Bouline Barb

7. Ludin. Pfunnenichwang, Cifenbreber und Glif. Mart.

Rentich.

Joi. Bier, Glipfer mit Monta Pfriender. Bet. Miefer, Schloffer mit Maria Bolm. Gg. Leng, Bahnarb, mit Marie Braun,

Ed. Mad. Sties, F.-A. mit Maria Moja Baul. 298135, Jul. 1818, Bieber, Maufin, mit Bertha Maria Monna Meumet.

Beier fern, Tander mit Warie Celine Dingner, Aug. Reigner, Saufm. unt Bbilg, Weißersbein. Sig. Krems V., Sändler unt Aung Barb, Gransberger.

Geborene: Marte John. I. v. Bubto, Wengel, Schreiner, Luding, S. v. Joh. Och. Wroh, J. A. Abolf Och., S. v. Ab. Och. Gugen Heg, Schreiner,

Dito, G. v. Paul Steller, Bague Willi Micke., 15, b. Jat. Widbels, Lapegier, Abolf start, 15. v. Claf. Werber, Age

Johann Gg., S. v. Gottfr. Ruff, G.-A. August Mari, C. b. Marl Wennert, R. C. Ermit, G. v. Wug, ERilly, Schneider, Schreiner,

Emil, &. b. Stong Both, Manfin. Emilie Enf., T. v. Boul Britin, Majdinenführer, Comm Edf., T. v. 69d. Gerbig, H. Bourrb.

Manka Mark., T. v. Joh. Derg. Magaginier. Mag. 1981h., S. v. ISish. Mag. Handworter, Weij. Ali.

Sugen 15. v. Womm Biebel, G. M. Anti Aug., C. v. Ernft Fris, Majch. Arb.

Anna Kirife, T. v. Help. Weog, Burrembiener, Eitgen, fo. v. 48g. Seber, S. 40.

Josef. C. v. Joj. Wicher, Age, Poniling, E. v. Carl Miremel, Schloffer.

Otto, S. v. Joh. Wich. Schmitt, R.-A. Magdal., T. v. Mitol. Bleimert, G. M. Anton, &. v. Gg, Wele, Sausburfche.

Sans Robert, S. v. Franz Joj. Länglein, Lofomoribi John, Mug., A. v. Bet, Mint, Brand, Wafch, Schloffer Lub, Abeim, S. b. Bub, Eftelmann, Agr.

Stang Jos., E. v. Gal. Amourette, J.-A., Ernst Gottl., E. v. Mar Beul Polinsky, G.-A., Mois Joh., & v. Briebr. Dauer, Mauter

Luder, Bauf, G. v. Och, Cockitonenn, Schreiner, Luije, A. v. Wish. Wroupp, Gifenbohrer, Ernit Bubto., S. v. Mbrob. Edictoalter, Brieftrager. Icha. (Buf., I. o. Jat. Sitiel, Glafupirth,

Math., A. v. Joh. Bender, Marmoridileifer Dermann, G. b. Balt. Boftel, Mengermeifter. 305. 28416., G. b. Rart Schenermann, Rofomotinführer.

Franz, G. v. Joh. Scherer, Juhrmann.

Berl Emil, G. v. Gerd. Englert, Bufdender, Stari Dd., G. v. Stari Beijer, Safenarbeiter, Geftorbene: Cor Madevicth, Dienfungh, 23 3, all.

Sarl Friedt., 15. b. Barl Sangenbach, 1 3. alt. Gg. Jol., G. v. Ug. Emil Belmicheabt, Naufm., 2 M. a.

Maria Graffler geb. Bobner, 58 3. oft. Anton, C. v. Aur. Bint, Gier, 1 3. alt.

303. Herrstinn, Gimmermann, 38 3. alt Bertha Paulina, E. v. Ernit Elfer, Schier, 6 M. alt. Erich Robert, S. v. Mars Billig, Martin., 4 M. alt. Anna, E. b. Martin Goller, Babnerficht, 7 M. alt.

Ernit, G. v. Mug. Will. Schneider, Schreiner, 1 E. a. Bank Frang. S. v. Wech. Langet, Schreiner, 2 DR. alt. Emil Moam Geilig, Mengermeifere, 80 3. olt.

Abam, G. b. Joh. Stemmerer, Maurer, 3 M. alt. 306. Billi, Jat., C. v. Goh. Leonie Weidmann, Arb.,

Abolf, S. v. Bill. Gat. beropfinger, Wertmitt., 6 M. a. Joh. Edert, F.M., 57 Q. att. Baufa (Hillia. Ebersberger geb. Pfersch, 25 J. alt. Rath., T. v. Budin. Hormodel Wive., 1 J. alt.

0, Barb, Mang., Bal. Ber., E. v. Got, Chrit. Schreiner, 6. Od., C. v. Pinel Wift, Staifer, Getreibeurb., 1 MR. alt,

lo

100

gmi

市中

Şei.

baj

for

EH

20)

Sun

6. Barth. Maria Mut., E. v. Gal. Cauffer, Mafchinenfubr., Amsa Went, E. v. Joh. Störig, Buchbruder, 4 MR. alt.

Monn, &. v. Friedt. Degenburdt, Holgarb., 5 MR. ale, Magd. Moja, E. v. Foledt, Stabl. F. A., 6 M. alt. Rich. Wieter geb. Schipper, 41 Q. alt. Joh. Rifol. Strobmenger, G. M., 71 B. alt.

(89. 18. b. Gottlieb Berrle, Stiffer, 1 (3. mft. Gi Guler, G.-W., 28 R. wit.

Anna Maria, E. v. Gof. Wier, Gipfer, 1 R. aft, -



Ant bas faufuntemifche Burean eine

Majdinenfabrit mirb jum möglichft fofe

ordentlicher Junge ale Lebrling gefiecht. Offerten unter Chiffre 1945 an bie Erpeb.

Todes-Alnzeige.

Deute Bormittag 8%, Uhr ftarb nach turger abet ichwerer Rrantheit fauft und gottergeben mein thenrer, unvergeglicher, tren beforgter Gnite und Bater, Berr

Raufmann babier.

Dies geigen ftatt jeber besonberen Ungeige mit ber Bitte um ftille Torilnahme an Frau Roja Arnah, geb. Korwan,

nebft Rinbern. Mannheim, ben 11. Anguft 1902,

Die Beerdigung finbet Dienstag, ben 12. August, Abendo 6 Mitr, vom Tranerhaufe Bit, B 7, 1 auf fatt.